



Sammlung Theaterzettel

Der fidele Bauer

Martin, Wolfgang

1916-06-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National- Theater Mannheim

284

Samstag, den 24. Juni 1916

Bei aufgehobenem Abonnement

Der fidele Bauer

Operette in einem Vorspiel und zwei Akten von Viktor Léon. Musik von Leo Fall

Spielleitung: Karl Marx. Musikalische Leitung: Wolfgang Martin

Personen:

Vorspiel: **Der Student.**

Lindoberer, der Bauer vom Lindobererhof	Karl Marx
Vincenz, sein Sohn	Elise Gerlach
Mathäus Scheichelroither	Hugo Boisin
Stefan, sein Sohn	Artur Corfield
Annamirl, seine Tochter	Elise Tuschkau
Randaßchl } Bauern	Georg Köhler
Endleghofer }	Alexander Köfert
Zopf, Obrigkeit	Karl Zöllner

Ein Postillon.

Spielt im Dorfe Oberwang in Oberösterreich, Herbst 1895.

Erster Akt: **Der Doktor.**

Mathäus Scheichelroither	Hugo Boisin
Stefan, sein Sohn	Artur Corfield
Annamirl, seine Tochter	Elise Tuschkau
Lindoberer	Karl Marx
Vincenz, sein Sohn	Fritz von der Heydt
Randaßchl } Bauern	Georg Köhler
Endleghofer }	Alexander Köfert
Zopf, Obrigkeit	Karl Zöllner
Die rote Lisi, Kuhhirn	Elly Pfeiffer
Heinerle, ihr Bub	Hilda Link
Erster } Bauernbursch	Germann Trembich
Zweiter }	Konrad Ritter
Dritter }	Josif Victor
Erster } Bauer	August Krebs
Zweiter }	Hugo Schödl

Bauern, Bäuerinnen, Gaukler, Kaufleute.

Spielt am Matthäitag im Dorfe Oberwang in Oberösterreich, Frühjahr 1906.

Zweiter Akt: **Der Professor.**

Geheimer Sanitätsrat, Professor von Grunow	Karl Neumann-Hoditz
Viktoria, seine Frau	Julie Sanden
Friederike, deren Tochter	Lene Blankensfeld
Horst, deren Sohn, Leutnant bei den blauen Husaren	Abalbert Schlettow
Mathäus Scheichelroither	Hugo Boisin
Stefan, sein Sohn	Artur Corfield
Annamirl, seine Tochter	Elise Tuschkau
Lindoberer	Karl Marx
Vincenz, sein Sohn	Fritz von der Heydt
Der Senior einer Studentenverbindung	Konrad Ritter
Franz, Diener	Hans Wambach
Toni, Stubenmädchen	Margarete Ziehl

Studenten, Herren, Damen.

Spielt im Herbst 1906 in Wien, in der Wohnung Stefans.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Nach dem ersten Akte größere Pause.

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Kleine Preise

Numerierte Plätze:	Numerierte Plätze:
I. Rang: Mitte, 1. Reihe Mk. 7.—	II. Rang: Seite, 1. Reihe Mk. 3.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe " 6.—	II. Rang: Seite, 2. Reihe " 3.—
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe " 5.—	II. Rang: Mitte, 1. Reihe " 2.50
I. Rang: Loge 1. Reihe " 6.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe " 2.—
I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe " 4.50	III. Rang: Seite, 1. Reihe " 2.—
Ganze Logen, für den Platz " 4.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe " 1.50
Parcette: Loge 1. Reihe " 5.—	III. Rang: Proskeniumloge " 1.50
Parcette: Loge 2. Reihe " 4.—	IV. Rang: Mitte " 1.—
Ganze Logen, für den Platz " 4.—	IV. Rang: Seite " 0.50
Speersitz: 1. Parcett " 4.—	
Speersitz: 2. Parcett " 3.—	Nicht numerierte Plätze:
II. Rang: Mitte, 1. Reihe " 4.—	Stehplätze im Parcett " 2.50
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe " 3.50	Parcette " 1.50

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenprogramm nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 9—2 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage). Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 9—2 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Armer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Fahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung H. Michelsen in Speyer. Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.